

Innovative Blockbandsägen für *den* Gitarrenbau

Im Herbst 2024 hat Resch&3 erfolgreich zwei komplette stationäre Blockbandsägen-Anlagen des Typs ES 1200 Profi samt Doppelbesäumer DB65 in die USA geliefert.

Die erste Maschine hat Resch&3, Blumau/IT, bereits erfolgreich bei Pacific Rim Tonewoods im Bundesstaat Washington montiert. Die zweite Anlage wird demnächst bei Paniolo Tonewoods auf Hawaii aufgebaut. Beide Unternehmen produzieren hochwertiges Klangholz und beliefern vorwiegend Taylor Guitars, einen bekannten Hersteller von akustischen und elektrischen Gitarren.

Optimaler Blick auf große Stämme

Mit der Blockbandsäge ES 1200 Profi können die großen Ahorn- und Akazien-Baumstämme bis zu 1,5 m Durchmesser und 6 m Länge verarbeitet werden. Der stabile Sägekopf mit etwa 4,5 t samt Sägeblatt-Druckführungen und Blattversatzkontrolle garantiert einen präzisen Schnitt. Der Bediener hat durch die mitfahrende Kabine einen optimalen Überblick auf die Schnittware und das gesamte Sägeaggregat. Die Blockbandsäge ist mit beidseitigem Vorschneider, Kappsäge oder Längsschnittkreissäge ausgestattet.

Besonders bei der Verarbeitung krummer Hölzer bietet die automatische Positionierung der Blattführungen an den Stamm eine enorme Erleichterung für den Bediener. Mit dem Brettabwerfer kann während der Rückfahrt die Schwarte oder auch jedes einzelne Brett seitlich abgelegt werden. Alle hydraulischen Bewegungen in der Bahn werden durch Sensoren überwacht. Selbst jede ein-

zeln verstellbare Zange ist mit einer Hubvermessung versehen und verhindert somit das Schneiden in die Zangenhacken, informiert man bei Resch&3.

Nach dem Sägevorgang wird jedes Brett nach hinten auf einen Rollgang geschoben und durchläuft dort eine beidseitige Bürstmaschine. Anschließend gelangt es entweder in die linke Box oder wird nach rechts zum Doppelbesäumer DB65 abgelegt – ein Prozess, den der Bediener mithilfe einer Rückfahrkamera jederzeit im Blick behält. Ein Kratzförderer unterhalb der gesamten Maschine befördert zudem die Sägespäne in eine Kiste.

Der Doppelbesäumer schneidet das Holz auf die gewünschte Breite. Dieses bleibt dabei am Tisch liegen. Das Sägeaggregat fährt über das Holz, wobei Druckrollen das Brett fixieren, um einen exakt parallelen Schnitt zu erzielen.

Vor genau 70 Jahren legte Johann Resch mit seiner selbst entwickelten horizontalen Blockbandsäge den Grundstein für die heutige Erfolgsgeschichte. „Durch kontinuierliche Innovation und Fertigung moderner Maschinen sind wir ein unverzichtbarer Partner für Unter-

nehmen, die auf höchste Standards in der Holzverarbeitung setzen“, ist man bei Resch&3 überzeugt. Interessierte können sich auf der nächsten Ligna in Hannover von der Technik und den innovativen Lösungen von Resch&3 informieren. //

- 1 *Clay Norris von Pacific Rim Tonewoods hat mit der Resch&3-Blockbandsäge alle Möglichkeiten, um den Baumstamm optimal für Klangholz einzurichten*
- 2 *Nach der Bürstmaschine werden die Bretter automatisch abgelegt oder zum Doppelbesäumer DB65 transportiert*
- 3 *Rudolf Lantschner mit seinem Sohn Fabian nach abgeschlossener Montage*
- 4 *Justin El-Smeirat von Pacific Rim Tonewoods hat von der Kabine aus bestmögliche Sicht auf den Stamm*



Bildquelle: Resch&3

